

- Gegenstand : vorderer Fahrwerksbetätigungshebel / Teflonbuchse
- Betroffen : DG-500 alle Baureihen, DG-500M Baureihe DG-500MB
ab W.Nr. 5E169 bis W.Nr. 5E199
- Dringlichkeit : Maßnahme 1 vor jedem Start bis Maßnahme 2 durchgeführt wurde.
Maßnahme 2 bis 30.04.2000
- Vorgang : Bei einer DG-500 hat sich die Teflonbuchse aus der Stoßstange des vorderen
Fahrwerksbetätigungshebel ein Stück herausgeschoben. Das führte dazu, dass sich
das Fahrwerk nicht mehr ganz ausfahren ließ und eine Landung mit eingefahrenem
Fahrwerk durchgeführt werden musste.
Bei W.Nr. vor 5E169 war die Buchse anders verklebt worden, so dass diese W.Nr.
nicht betroffen sind.
- Maßnahmen : Bezeichnungen siehe Wartungshandbuch Diagramm 7
1. Kontrolle vor jedem Flug ob die Buchse noch ganz in der Stange sitzt.
2. Austausch des Fahrwerksbetätigungshebel 5FW39 gemäss untenstehender
Anweisung. Das Ersatzteil wird im Austauschverfahren geliefert.
Arbeitsanweisung
a) Fahrwerk einfahren
b) Hintere Verbindung der Stoßstange lösen, dazu den Splint entfernen und den
Splintbolzen herausziehen, die Verbindungsstelle befindet sich im hinteren
Cockpit
c) Die Führungsstange 5St68/2 im vorderen Cockpit abschrauben. 5FW39 mit
Führungsstange herausnehmen und die Führungsstange herausziehen
d) Tauschteil entsprechend montieren, neue Stoppmutter und neuen Splint
verwenden
- Material : 1 Fahrwerksbetätigungshebel 5FW39
1 Stoppmutter M6 LN9348
1 Splint 1,5x12 DIN 94 zn
- Gewicht und
Schwerpunktlage : kein Einfluss
- Hinweise : Die Maßnahmen können vom Halter selbst durchgeführt werden.
Die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahmen ist von einem Prüfer Klasse 3
mit entsprechender Berechtigung bei der nächsten Jahresnachprüfung in den
Betriebsaufzeichnungen zu bescheinigen.

Bruchsal den 29.02.2000

LBA – anerkannt
U. Kopp
17. März 2000

Bearbeiter:
Dipl. Ing. Wilhelm Dirks

Musterprüfer:
Dipl. Ing. Swen Lehner